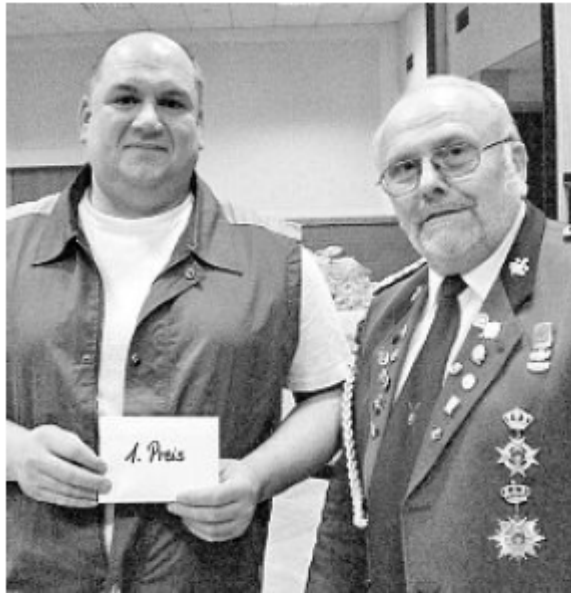


Meinkot: Gordon Baruth gewinnt Preisschießen

Schützenverein freut sich über viele Teilnehmer – Auch Tagessieger gekürt – Fleischpreise für alle



Schweineprelsschießen in Meinkot: Vorsitzender Jürgen Kutsche sen. (r.) gratulierte Gesamtleger Gordon Baruth.

Meinkot. „So viele Schüsse ins Zentrum wie diesmal hatten wir schon lange nicht mehr“, freute sich Schützen-Chef Jürgen Kutsche bei der Siegerehrung des diesjährigen Schweineprelsschießens. Zum Gesamtleger ernannten die Meinkoter Gordon Baruth.

Aber auch die vielen Teilnehmer boten in diesem Jahr Grund zur Freude: „Mit 149 Schützen wurde zum fünften Mal in Folge ein Rekord erzielt“, so Sprecher Wilhelm Zinsmeister.

Bei der Siegerehrung, die wegen der vielen Teilnehmer wieder im größeren Velpker Schützenheim stattfand, gab es auch wieder ein gemeinsames Schlachteessen. Dann wurden zunächst die elf Tagessieger geehrt. Hier stach vor allem Wolfgang Zeidler heraus. Er hatte gleich zwei-

mal den besten Schuss des Tages abgegeben. Die weiteren Tagessieger waren Hannelore Gruhn, Petra Markgraf, Karin Kruse-Dillschneider, Andreas Sulfrian, Jürgen Kutsche, Günter Szelag, Volker Thies, Rainer Meyer und Gordon Baruth.

Baruth konnte mit einem 1,3- und einem 1,8-Teiler auch den Gesamtsieg erringen. Mit einer Teilersumme von 4,1 landete Kathy Baruth auf Platz zwei und Wolfgang Zeidler erlangte mit einer Teilersumme von 6,5 den dritten Platz.

Während diese drei Teilnehmer sich über Geldpreise freuten, wartete auf die vier Nächstplatzierten je ein Hinterschinken. Dies waren: Rainer Meyer (13,4), Andreas Sulfrian (13,9), Petra Markgraf (20,0) und Hannelore Gruhn (21,8). Auch alle übrigen Teilnehmer erhielten Fleisch- oder Wurstpreise.



Doppelter Tagessieger: Wolfgang Zeidler.